



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

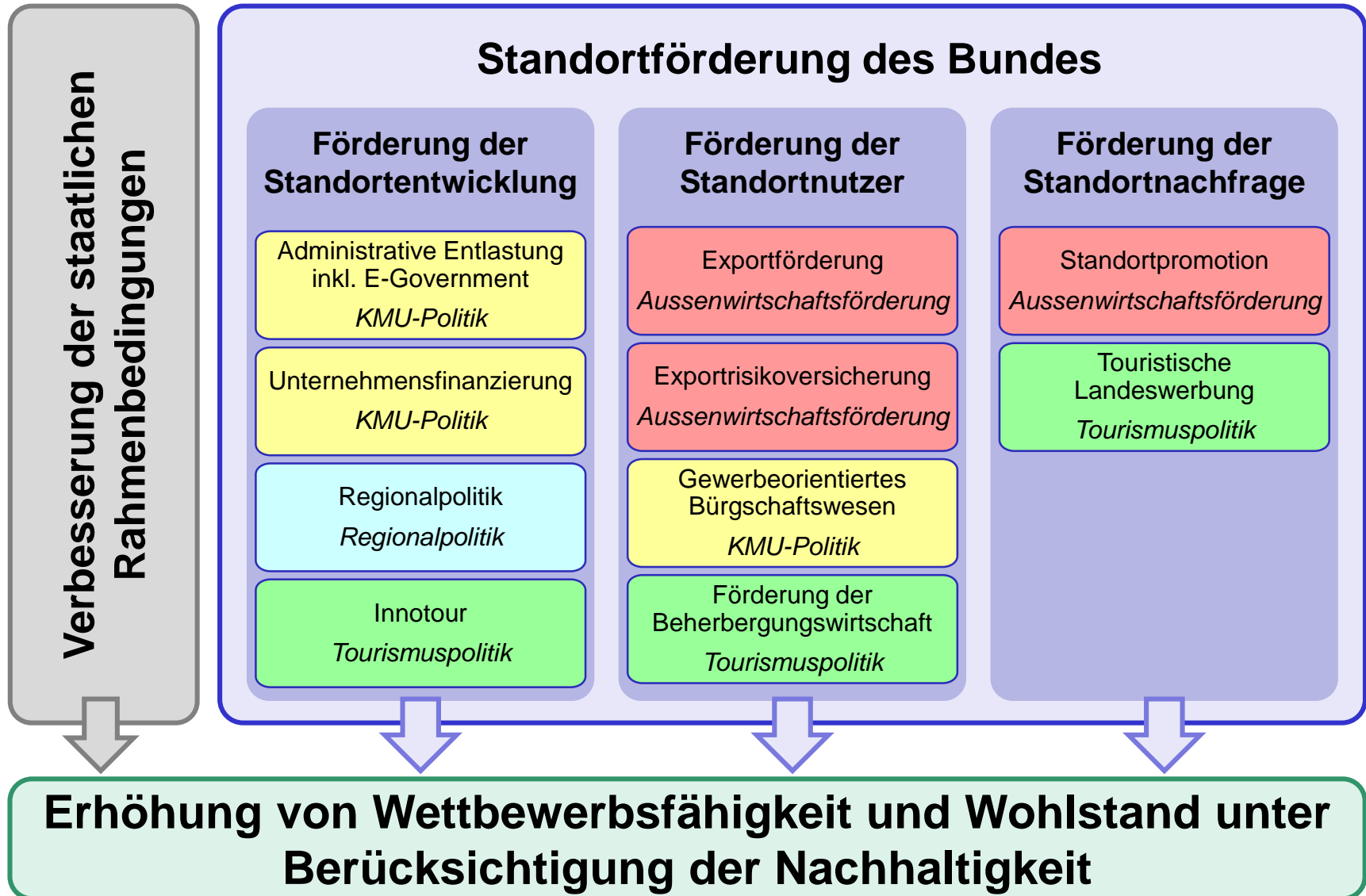
Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Direktion für Standortförderung

Digitalisierung und regionale Wettbewerbsfähigkeit

Eric Jakob, Leiter Direktion für Standortförderung
Ftan, 29. Januar 2016



Förderung der Standortattraktivität





Ziele der Standortförderung des Bundes

Die Standortförderung des Bundes...

1. ... leistet einen Beitrag zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit unserer KMU-geprägten Volkswirtschaft;
2. ... unterstützt den Strukturwandel des Wirtschaftsstandorts Schweiz;
3. ... verstärkt positive Standortexternalitäten und dadurch die Standortattraktivität; und
4. ... fördert die Zusammenarbeit und Koordination zwischen standortrelevanten Akteuren.





Schwerpunkte 2016 bis 2019

- **KMU-Politik:** E-Government als effizientes Instrument zur administrativen Entlastung; Aufbau One-Stop-Shop.
- **Tourismuspolitik:** Impulsprogramm 2016-2019; Abfederung des aufgrund der Zweitwohnungsinitiative und der Frankenstärke beschleunigten Strukturwandels.
- **Regionalpolitik:** Regionale Innovationssysteme (RIS) zur verbesserten Koordination der Innovationsförderangebote und besseren Ausschöpfung regionaler Innovationspotenziale.
- **Aussenwirtschaftsförderung:** Stärkere Ausrichtung der Dienstleistungsangebote von S-GE an branchenspezifischen Kundenbedürfnissen. Vermehrte Konzentration auf wertschöpfungsintensive Branchen.



Regionalpolitik des Bundes (NRP)



Ausrichtung 1

- Direkte Förderung der Regionen zur Stärkung von Innovation, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit
- Akteure: Kantone und Regionen, Bund
- 85% der Bundesmittel



Ausrichtung 2

- Kooperation und Synergien zwischen Regionalpolitik und Sektoralpolitiken (Wirkung in den Zielregionen)
- Akteur: Bund
- 10% der Bundesmittel



Ausrichtung 3

- Wissenssystem Regionalentwicklung, Qualifizierung Regionalmanagement, Controlling, Evaluation → www.regiosuisse.ch
- Akteure: Bund, Kantone
- 5% der Bundesmittel



Förderschwerpunkte der NRP

- **Wertschöpfungssystem Tourismus**

Strukturwandel unterstützen



- **Wertschöpfungssystem Industrie**

Grossregionale Innovationssysteme fördern



- Weitere Wertschöpfungssysteme, die unterstützt werden können:

- Agrar- und Forstwirtschaft
- Energiewirtschaft
- Bildungs- und Gesundheitswirtschaft



Förderinstrumente der NRP

- Finanzhilfen
 - A-fonds-perdu-Beiträge an Projekte
 - A-fonds-perdu-Beiträge an regionale Entwicklungsträger
- Darlehen
 - Darlehen an Infrastrukturvorhaben, welche Teil eines Wertschöpfungssystems sind
- Steuererleichterungen an Unternehmen
 - KMU in strukturschwachen ländlichen Räumen
- Finanzierung über Fonds für Regionalentwicklung
 - 40 Mio. CHF à fonds perdu pro Jahr
 - 50 Mio. CHF Darlehen pro Jahr



Geförderte Vorhaben

Schellen-Ursli.



graubünden

mia Engadina – 29.1.2016

WBF/SECO/Standortförderung – Eric Jakob



IKT als Legislaturziel des Bundes

- **Ziel 7 der Legislaturplanung** des Bundesrates thematisiert die Informations und Kommunikationstechnologien IKT
- Digitalisierung ist ein wesentlicher Faktor für die **Standortattraktivität** der Schweiz und eine **wettbewerbsfähige Wirtschaft**
- Produktionsgewinn in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft
- Nicht alle Branchen werden durch Digitalisierung im gleichen Ausmass umgestaltet

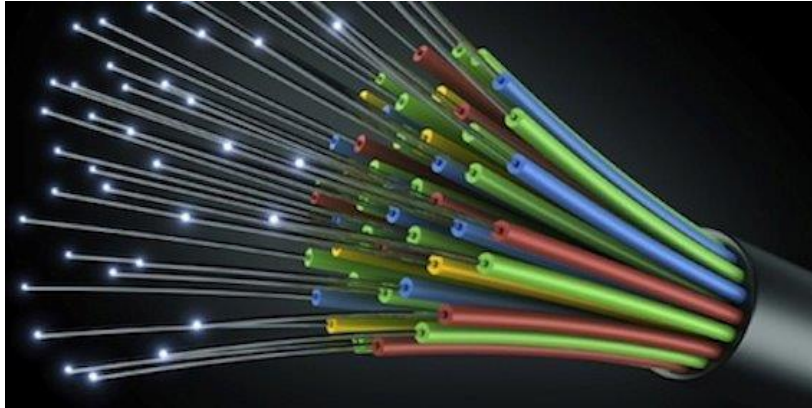


Digitalisierung – Position des SECO

- Digitalisierung ist primär eine Chance für den Wirtschaftsstandort Schweiz
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen bleibt zentrales Anliegen.
- Im Zusammenhang mit Digitalisierung v.a. IKT-Infrastrukturen sowie Bildung und Forschung
- SECO beobachtet Entwicklung der Digitalisierung, beurteilt Chancen und Risiken
- Gute Rahmenbedingungen bedeutet auch online-Behördendienste (E-Government) → Senkung der administrativen Belastung
- Trotzdem ist Förderung einzelner Technologien nicht Aufgabe von Politik/Verwaltung



Mia Engiadina – Beitrag zur Digitalisierung



Glasfasernetz allein genügt nicht,
um Digitalisierung der regionalen
Wirtschaft zu steigern



Ausbildung der Akteure ist
ebenso zentral !



Vielen Dank !